

Landtagspräsident Detlef Gürth schlägt 13. März 2016 als Wahltermin vor

Nach einer im heutigen Ältestenrat stattgefundenen Benehmensherstellung zum Termin der nächsten Landtagswahl wird Landtagspräsident Detlef Gürth den 13. März 2016 als Wahldatum zur endgültigen Abstimmung im Landtag am 26. März 2015 vorschlagen.

Hat bisher die Landesregierung über das Datum einer Landtagswahl entschieden, ging diese Kompetenz im Rahmen der Beschlüsse zur Parlamentsreform im November vergangenen Jahres auf den Landtag über. Der entscheidet nun erstmals nach § 9 Abs. 1 des Wahlgesetzes über den Wahltermin zu seiner 7. Legislaturperiode.

Aufgrund rückläufiger Beteiligung an den Wahlen der vergangenen Jahre haben Landtagspräsident und Ältestenrat Möglichkeiten beraten, dieser Entwicklung bei der kommenden Landtagswahl entgegenzuwirken. Hierbei wurde unter anderem eine Verlängerung der Wahlzeit (von 8 Uhr bis 20 Uhr) in Erwägung gezogen.

Nach Einschätzung namhafter Experten, es wurden fünf Stellungnahmen von Demoskopern und Politikwissenschaftlern ausgewertet, hätte die spätere Schließung der Wahllokale nur marginal positive Auswirkung auf die Beteiligung der Bevölkerung. Hinzu kämen die organisatorischen Herausforderungen einer verlängerten Wahlzeit.

„Die Wahllokale bis 20 Uhr zu öffnen, garantiert keine höhere Teilnahme an den Landtagswahlen, wir müssen hierbei auch den deutlich gestiegenen Anteil Briefwähler berücksichtigen. Aus diesem Grund umfasst mein Vorschlag zum Termin auch die klassische Wahlzeit von 8 Uhr bis 18 Uhr“, sagt Detlef Gürth.